

W04: Sozialräumliche Angebote für alte Menschen mit Behinderung/Pflegebedarf

Referat: Sozialer Brennpunkt Pflege

Leitfragen:

- Vor welchen Herausforderungen und Problemen stehen wir in der häuslichen Pflege?
- Was können sozialräumliche Angebote zur Lösung dieser Probleme beitragen?

Problemaufriss:

1. Die Zahl der Menschen mit Pflegebedarf in unserer Gesellschaft nimmt absolut und relativ zu.
2. Fast alle Menschen wollen auch im hohen Alter und bei eintretender Pflegebedürftigkeit in ihrem häuslichen Umfeld bleiben.
3. Der Verbleib im häuslichen Umfeld hängt zentral mit dem Pflegepotenzial der Familien und Angehörigen zusammen.
4. Das Familienpflegepotenzial in unserer Gesellschaft nimmt aus vielfältigen Gründen stetig ab (niedrige Geburtenraten, Zunahme der Singlehaushalte, höhere Mobilität, Zunahme der Frauenerwerbstätigkeit).
5. Eine der größten sozialpolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre wird es sein, diese gegenläufigen Entwicklungen von zunehmender Zahl an Pflegebedürftigen bei Abnahme des Familienpflegepotenzials miteinander in Einklang zu bringen.

Situation in häuslicher Pflege:

Vielerorts gibt es nicht ausreichend niedrigschwellige Betreuungs- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen. Oft sind auch die Informationen über bzw. die Zugänge zu den Angeboten nicht ausreichend.

Für die Angehörigen hat das oft zur Folge, dass sie sich mit der Angehörigenpflege weitgehend allein gelassen fühlen, sozial isoliert werden, selber erkranken und schließlich so überfordert sind, dass ein pflegebedürftiger Angehöriger entgegen der Wünsche sowohl des Pflegebedürftigen als auch seiner Angehörigen in eine stationäre Pflegeeinrichtung geht.

Potenzial sozialräumlicher Angebote

Durch eine „Sozialraumplanung Pflege“ mit einer Vernetzung von Angeboten und Akteuren in den Kommunen können Bedarfe und Ressourcen der älteren Menschen mit Pflegebedarf und ihrer Angehörigen in einem Sozialraum analysiert werden. Daran anschließend kann ein passgenauer Bürger-Profi-Hilfemix aufgebaut und angeboten werden. Dieser sozialräumliche Hilfemix ist geeignet, häusliche Pflegearrangements zu stabilisieren. Indem das sinkende Familienpflegepotenzial durch den sozialräumlichen Hilfemix teilweise ausgeglichen wird, trägt er entscheidend zur Bewältigung einer der großen sozialpolitischen Herausforderungen bei, nämlich der Sicherstellung einer würdevollen und qualitativ hochwertigen pflegerischen Versorgung einer stark zunehmenden Zahl pflegebedürftiger Menschen in ihrem jeweiligen häuslichen Umfeld.